

100% CYAN



*Wir
verströmen
Qualität.*

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

ein weiteres Geschäftsjahr neigt sich dem Ende. Nachdem wir bereits im Jahr 2023 trotz weltweiter Kriege und Krisen wirtschaftlich gut gearbeitet haben, werden wir voraussichtlich auch dieses Jahr mit einem guten Ergebnis abschließen können. Die Auftragslage bei Elektro Heikes ist nach wie vor sehr gut, und wir können auch mit Zuversicht in das neue Jahr 2025 blicken.

Dieses Jahr wird ein erfolgreiches Jahr für uns alle sein: Wurde der Baubranche ein weiteres Jahr in Folge eine Krise vorhergesagt, haben wir ihr alle zusammen getrotzt und entgegen den Prognosen sehr erfolgreich gearbeitet.

Wir haben uns auf unsere Bestandskunden und auch auf unsere sehr qualifizierte Arbeit im gewerblichen Bereich und dem Krankenhausbau bei unseren Projekten fokussiert.

Die weitreichende Arbeit unserer Teams in den Spezialgebieten führte wie die Jahre zuvor zu einem gelungenen Gesamteindruck und einer positiven Wahrnehmung von Elektro Heikes bei unseren Kunden. Vom branchenübergreifenden Fachkräftemangel bleiben wir leider trotzdem nicht verschont. Wir haben mit unseren bekannten Möglichkeiten wieder und noch verstärkter versucht, Bewerbungen zu erhalten und Einstellungen neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für uns zu generieren.

Wir werden auch in Zukunft auf Bussen in Münster und in verschiedenen Portalen in den sozialen Netzwerken präsent sein. Überdies haben wir in diesem Jahr einen neuen Partner für uns gewinnen können, der uns als Spezialist für Personal Recruiting eine eigene Karriereseite erstellt hat. Mit dieser Seite versprechen wir uns die Möglichkeit noch effizienter und schneller neue Leute für uns zu gewinnen.



„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist“

sagte bereits Henry Ford und auch wir wollen und müssen andere Wege gehen, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu uns zu bringen. Unsere Kunden und Lieferanten nehmen uns stets als fair, ehrlich, partnerschaftlich und kompetent wahr. Diese Einschätzung hören wir oft und sind stolz auf unser aller Arbeit. Solange wir diese Werte nach außen tragen, werden wir auch für zukünftige Kollegen und Kolleginnen und Kunden die erste Adresse in Münster sein.

In diesem Jahr haben wir zum zweiten Mal infolge unsere Mitarbeitergespräche durchgeführt. Für euer ehrliches Feedback,

euer Vertrauen und die offenen Worte in den Gesprächen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wir wollen auch weiterhin eure Empfehlungen, Ideen und eure Kritik aufnehmen, damit wir gemeinsam noch besser werden.

Zu guter Letzt noch einmal von Herzen ein großes Dankeschön für euer Vertrauen und eure tägliche Arbeit.

Wir wünschen euch und eurer Familie besinnliche Weihnachtstage und einen gesunden und erfolgreichen Start in das Jahr 2025.

Ihr/euer Carsten Promehl



PRÄSENT AUF DEN STRASSEN

In unserer neuen Kampagne haben wir statt nur einen gleich drei Azubis in Szene gesetzt. **Usub, Dominik und Mika** aus dem vierten, dritten und zweiten Lehrjahr haben sich bereit erklärt bei diesem besonderen Fotoshooting mitzumachen.

Und nun gibt es nicht nur neue Fahnen und Banner, sondern auch neu gestaltete Busse. Außerdem haben wir bei der Gelegenheit das Motiv auf unserem LKW auch gleich aktualisiert.



Und beim Thema Aktualisierung sollten wir auch die Neuzugänge in unserem Fuhrpark erwähnen: die neuen Opel Combos, die nun ebenfalls das neue Kampagnenmotiv tragen und -natürlich ohne Motiv- die Skoda Fabias, die bei einigen Obermonteuren die Opel Karls ersetzt haben.

Herausgeber: elektro Heikes GmbH & Co. KG, Schuckertstraße 29, 48153 Münster
 Design: Freundeskreis Kreativagentur für Marke, Design und Kampagne
 Auflage: 400 Exemplare Druck: www.digi-print.eu

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

WIR SAGEN DANKE!



25 JAHRE
Markus Grothe

30 JAHRE
Clemens Esselmann
Dirk Stallmeier
Thorsten Vick
Carsten Spielmann
Matthias Burmeister
Anneliese Herud

35 JAHRE
Markus Breuing
Michael Liese
Rainer Krabbe

RUHESTAND
Ralf Wiechert
Berthold Reher
Johannes Alberding

Wer lange bei Heikes ist oder sogar mit uns in Rente geht, der wird für seinen Einsatz und seinen Beitrag zu unser aller Erfolg gefeiert. Normalerweise mit einem Frühstück, Geschenken und natürlich dem schönen gemeinsamen Abend bei Stapelskotten.

Dazu kommt dieses Jahr zum ersten Mal ein gemeinsamer Besuch im GOP für alle mit 30-jährigem Betriebsjubiläum. Von den diesjährigen Jubilaren sind es sechs, die im Jahr 1994 bei uns angefangen haben und sich im November auf eine Akrobatik-Show freuen konnten.

Wir bedanken uns bei allen Jubilaren und Rentnern für insgesamt 395 Jahre bei Heikes.

DIE NEUE „ALTE KLAUSUR“

Das St. Josef Stift Sendenhorst feiert dieses Jahr 135-jähriges Bestehen und kann auf eine Geschichte mit stetiger Weiterentwicklung blicken. Nach der Eröffnung hatte es neben der Aufgabe als Belegkrankenhaus auch die Funktion als Kindergarten, Waisenheim, Nähschule und Badeeinrichtung. Heute ist das St. Josef-Stift Sendenhorst eine Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie sowie ein Reha-Zentrum und Altenpflegeheim.



Der Klinikcampus ist im Laufe der Zeit um das historische Haupthaus gewachsen. So kam im Jahr 1927 die „Alte Klausur“ hinzu, die zunächst Wohnraum für den

Konvent der Mauritzer Franziskanerinnen bot und bis heute Sitz der Zentralküche ist. Im Jahr 2020 entschied sich das St. Josef Stift zu einer umfangreichen Sanierung und anschließender Umnutzung des Gebäudes. Statt Schlafräume sollten auf den drei Etagen nun Büros und Umkleiden für Pflegenden entstehen. Darüber hinaus erhielt das Gebäude eine völlig neue Erschließung über einen Treppen- und Aufzugsturm.

Mit unserer langjährigen guten Arbeit vor Ort als zusätzliche Referenz, konnte unsere Kalkulation diese Ausschreibung für uns gewinnen. Da das ehemalige Klausurgebäude voll-

ständig entkernt war, musste das Team um Projektleiter Thomas Flothkötter und Obermonteur Frank Thünemann eine komplette Installation für Schwach- und Starkstrom durchführen. Für das Bestandsgebäude genauso wie für das neu erbaute Treppenhaus wurden Beleuchtungskörper, ein neues EDV-Netzwerk und eine Brandmeldeanlage eingebaut.

In den Umkleiden im dritten Stock wurden moderne Spinde mit Keycard-Zugang installiert, die 380 Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, ihre Sachen während der Arbeit zu verstauen.



GROSSE BAUSTELLE FÜR KLEINE MENSCHEN

Über zwei Jahre Bauzeit und rund 680.000 EUR Elektro-Budget für Deutschlands zweitgrößte Kita; da könnte man jetzt schon genug zu schreiben. Doch zusätzlich zu dem ganz normalen Wahnsinn eines Großprojekts kam es beim Bau der Kindertagesstätte in der Sonnenstraße zu ausgefallenen Zwischenfällen und Unwegsamkeiten.

Aber starten wir am Anfang. Im Mai 2022 hat die Stadt Münster nicht nur eine Entscheidung getroffen was nach acht Jahren Leerstand mit dem alten Hauptzollamt an der Sonnenstraße passieren soll, sondern hat die Planung für die XXL-Kita und die zwei Großtagespflegestellen soweit abgeschlossen, dass wir beauftragt werden konnten. Da das Hauptgebäude gemäß Altstadtsatzung als erhaltenswert eingestuft wurde, kam kein Neubau infrage. Allerdings wurde beschlossen die Lücke zwischen den beiden Bestandsgebäuden durch einen neuen Zwischentrakt zu schließen und so sowohl die Barrierefreiheit als auch die erforderlichen Fluchtwege zu ermöglichen.

Bei der Begehung des Rohbaus wurde unter anderem schnell klar, dass es ratsam wäre für die Decken Zugproben durch Hilti

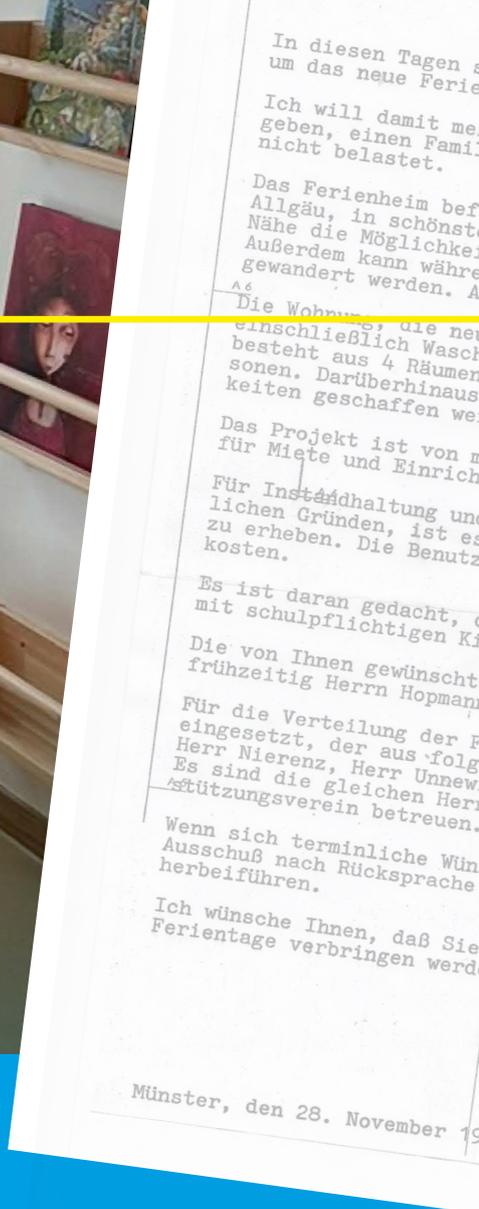
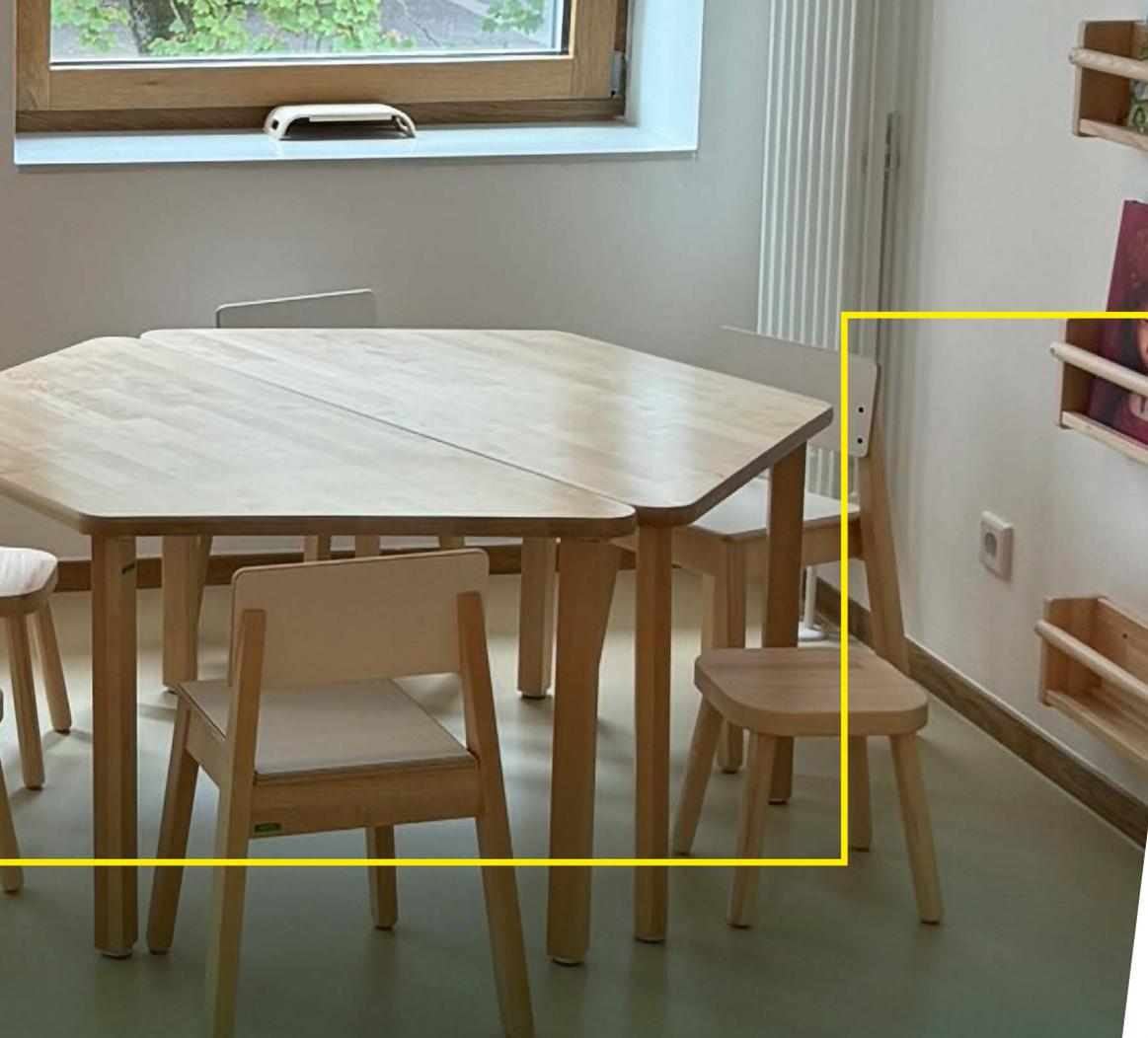
durchführen zu lassen. Hierbei wird festgestellt wie belastbar die Decken sind und mit welchen Dübeln gearbeitet werden muss.



„Die Begehung mit einem Sachverständigen hat dann dazu geführt, dass wir die Planung der Brandmeldeanlage nochmal angepasst haben“, merkt Projektleiter Marco Göbig an.

Durch den Einsatz von Nachunternehmern für diverse vorbereitende Maßnahmen wie zum Beispiel sämtliche Schlitz- und Stemmarbeiten oder auch die Kernbohrungen konnte das Projekt im Schnitt von Obermonteur Marco Wernsmann und seinem Monteur Thorsten Seidel allein durchgeführt werden. Mit einem größeren Team wäre es aber vielleicht auch logistisch schwierig geworden, denn durch die zentrale Innenstadtlage gab es nur begrenzt Parkmöglichkeiten. Dies gilt natürlich auch für den Lieferverkehr, denn die kleine Stichstraße konnte kaum mit größeren LKW befahren werden. Eine der Lösungen war, dass Waren auf dem Radweg am Bült abgeladen und die gut 200 m bis zur Baustelle getragen wurden. „Wegen der Bausituation dort konnten wir auch keine Container aufstellen, so dass wir den gesamten Schutt mit Eimern wegfahren mussten“, erinnert sich Marco Wernsmann.

Sein Büro / Lager / Aufenthaltsraum im Keller zu haben störte Marco Wernsmann und Thorsten Seidel nur wenig. Ein Bauwagen kam aber auch nicht infrage. Zum einen waren die Außenanlagen schon zu einem frühen Zeitpunkt fertiggestellt und zum anderen mussten die Wurzeln eines



Magnolienbaums geschützt werden. Für diesen und andere Bäume hat das Grünflächenamt Münster extra einen Dendrologen geschickt. Der schnell als „Baumflüsterer“ bezeichnete Experte hat auch bei allen Ausschachtarbeiten die Wurzeln kontrolliert und bei Bedarf eine Paste zum Schutz aufgetragen.

Man könnte meinen es sei dem Effizienzgedanken geschuldet, dass an dem Montag, an dem bei einem Einbruch alle unsere Maschinen gestohlen wurden, später bei Arbeiten an der Straße ein Skelett entdeckt wurde. So musste die Polizei nur einmal anrücken. Hinzu kamen da dann

noch Gerichtsmedizin und Archäologie. Der Kampfmittelräumdienst musste auch während der gesamten Arbeiten anwesend sein, denn alte Bomben sind im Innenstadtdistrikt ja keine Seltenheit.

Neben Baumflüsterern und Archäologen sind bei einem Neubau und der Kernsanierung von zwei Bestandsgebäuden vor allem viele verschiedene Gewerke und dementsprechend viele Leute involviert. Ab Mai diesen Jahres kamen auch noch einige kleine Menschen dazu. Die Kita nahm ein Stockwerk in Betrieb und die Anwesenheit der Kinder brachte nochmal einige Umstellungen mit sich.

Die Wege verlängerten sich, weil die komplette Etage gemieden werden musste. Eltern und Kita-Mitarbeitende liefen täglich über die Baustelle und es wurde natürlich eine Mittagspause eingeführt, in der zwei Stunden lang kein Lärm verursacht werden durfte. Die Baustellen-WG von Handwerk und Kita verlief aber sehr gut und die Kinder konnten eine Menge spannende Eindrücke sammeln. Das ist auch eine Form der Nachwuchssicherung.



50 JAHRE FERIEN IM ALLGÄU

Für viele Kolleginnen und Kollegen ist der jährliche Urlaub in Hinterstein ein festes Ritual. Einige haben sogar „ihre“ Wochen, in denen sie immer fahren. Doch den wenigsten dürfte bewusst sein, dass es dieses Jahr schon 50 Jahre her ist seit Franz Heikes beschlossen hat, seinen Mitarbeitenden etwas Gutes zu tun und ihnen bezahlbaren Urlaub im Allgäu zu ermöglichen. Dabei kam ihm die Idee sehr spontan als er selbst im Urlaub dort ist und für sich selbst nach einer Wohnung schaut. Ein Architekt erwähnt beiläufig im Gespräch eine zweite Wohnung in Bad Hindelang und Franz Heikes erfindet Mitarbeiter-Benefits bevor der Obstkorb Jahrzehnte später überhaupt in Mode kommt.

Besagte Wohnung wird dauerhaft angemietet, eingerichtet und der Belegschaft mit ihren Familien für 15 DM am Tag angeboten. Die Terminkoordination, die heute bei Christian Stratmann liegt, hat damals ein 5-köpfiger Ausschuss übernommen. Nach einiger Zeit muss das Mietverhältnis beendet werden. Doch Franz Heikes erfährt von einer anderen Wohnung, sodass nach einem Umzug der Urlaub in der Region weiterhin möglich ist. 1994 melden jedoch auch hier die Besitzer Eigenbedarf an und zunächst herrscht Ratlosigkeit wie es weiter-

gehen soll. Die Wohnung erfreut sich großer Beliebtheit und Familie Stratmann ist nicht bereit einfach aufzugeben. In einer lokalen Zeitung wird eine Annonce geschaltet in der Hoffnung, eine neue Ferienunterkunft zu finden. Schon nach kurzer Zeit kommt der Anruf von Familie Weber, die die Vorteile der Dauervermietung für sich erkannt hat. Und so können wir auch noch das zweite Jubiläum feiern: 30 Jahre Hinterstein. Die großzügige Dreizimmerwohnung hat schon so vielen von uns schöne Erinnerungen beschert und wird auch weiterhin fester Bestandteil der Heikes-Kultur sein. Auch wenn das Finanzamt jedes Jahr über die zu günstige Vermietung nörgelt. Wir sind der Familie Weber für die Gastfreundschaft sehr dankbar und freuen uns auf viele weitere Wander-/Radtour-/Ski-/Erholungsurlaube im Allgäu.



Zutaten

für 3 große oder 6 kleine Gläser:

- 100 g Lotus Biscoff Kekse (gebröselnt)
- 3 EL Lotus Biscoff Creme
- 200 g Frischkäse in Doppelrahmstufe
- 200 ml Schlagsahne

Deko:

- 100-150 ml Schlagsahne
- Etwas gebröselte Lotus Kekse
- Etwas zerlassene Lotus Creme

WILLKOMMEN IM TEAM

Man hört von anderen Betrieben, anderen Gewerken und anderen Branchen: Ausbildungsplätze zu besetzen wird immer schwieriger. Deshalb freuen wir uns umso mehr über die sechs Auszubildenden, die wir am ersten August begrüßen durften und natürlich über die beiden Nachzügler, die im September bei uns angefangen haben. Wir hoffen, dass sie sich alle schnell bei uns einleben und sagen auch auf die-

sem Weg nochmal „herzlich Willkommen im Team“ **Daniel, Denis, Elvis, Justin, Denis, Arkan, Amin und Connor.**

Und während wir den anderen aus dem vierten Lehrjahr alle Daumen für die Prüfungen drücken, konnten wir Lucas schon mal zur bestanden vorgezogenen Prüfung gratulieren.



DESSERTIDEE ZU WEIHNACHTEN VON VIKTORIA TRIPPEL: LOTUS BISCOFF CHEESECAKE IM GLAS

1. Frischkäse und die Lotus Biscoff Creme werden mit einem Schneebesen oder Spaten klumpenfrei gerührt. Beide Zutaten sollen Zimmertemperatur haben. Danach wird ein Teil der geschlagenen Sahne (nach Geschmack) daruntergehoben.

2. Dann schnappt euch eure Gläser. Als erste Lagen kommt etwas von den gebröselten Biscoff Keksen rein. Die Creme kommt in ein Spritzbeutel und damit wird die nächste Lage gespritzt. Dabei bleiben die Ränder schön sauber. Mit einem kleinen Löffel wird die Creme etwas glattgestrichen. Auf diese Lage kommt wieder etwas von den gebröselten Keksen drauf. Dann kommt eine weitere Schicht von der Creme drauf.

3. Die restliche Schlagsahne kommt in einen Spritzbeutel mit Sterntülle. Damit wird jetzt ein großer Tupfen Schlagsahne als nächste Schicht gesetzt. Als Topping werden noch ein paar gebröselten Kek-

se drauf verteilt...und ein paar Fäden mit der erhitzten Biscoff Creme darüber gezogen. Die Biscoff Creme kann man für ein Paar Sekunden (20 bis 30, unter Aufsicht) in der Mikrowelle erhitzen.

4. Fertig ist das Dessert! Man kann das sofort genießen oder für 4 Stunden in den Kühlschrank oder auch gerne über Nacht im Kühlschrank aufbewahren. Damit werden die Kekse etwas weicher (eine Art Kuchen im Glas).



GUTE GESPRÄCHE, GUTES ESSEN UND KALTE GETRÄNKE

Auch dieses Jahr kamen wieder einige Neu-Rentner und Geburtstagskinder unserer Tradition nach und organisierten im Juni den Bierwagen. Das zahlreiche Erscheinen von euch allen sorgte für gute Stimmung, vielleicht hatten die kalten Getränke und das gute Essen vom Grill aber auch was damit zu tun. Auf jeden Fall war es wie immer eine gelungene Veranstaltung, bei der einige noch lange zusammensaßen, um sicher zu gehen, dass es nicht allzu viel volle Kisten und Fässer gab, die wieder abgeholt werden müssen.